

EBERHARD.

AKTUELL

www.eberhard.ch | Dezember 2014

Rückblick. Eberhard



Die Eberhard Unternehmungen blicken auf ein erfolgreiches 2014 und 60 Jahre Firmengeschichte zurück. Zu den Highlights gehören neben der Pistensanierung im Flughafen auch der Spatenstich für das EBIANUM.

- 48 Nacheinsätze waren nötig, um die Flughafenpiste 14/32 zu sanieren
- 7. Juli 2014: Spatenstich in Fisibach für das EBIANUM Baggermuseum & Events
- Für die Sanierung der Deponie Landauer in Riehen 140'000 t Altlasten entsorgt
- Nur 9 Wochen Zeit für 34'500 m³ Aushub, 5400 m³ Betonrückbau und 15'600 m² Magerbeton in Olten
- In der Stadt Genf rund 14'000 m³ Altlastmaterial ausgehoben, triagiert und fachgerecht entsorgt
- In Basel 140'000 m³ Büroräume in 15'000 m³ Betonabbruch überführt
- Humus abgetragen, Planie erstellt und Boden wieder angelegt für ein 34'600 m² grosses Gewächshaus in Hinwil
- Auf den Schiessplätzen der Luzerner Allmend 16'300 t belasteten Boden entsorgt
- Im Wertstoffcenter in Lufingen die supersort®-Anlage um die Stufe supersort® fein erweitert
- Bau einer neuen Zufahrt mit Pfortnerloge im Dienstleistungszentrum in Oberglatt
- Erweiterung der Aufbereitungsanlage im Porphywerk in Detzeln bis Februar 2015

Die Eberhard Unternehmungen danken allen Kunden, Partnern und Mitarbeitenden für ihre Beiträge zum guten Gelingen.

Schwerpunktthema Wasserbau. Eberhard: Aare



Während der Niedrigwasser-Saison stehen wieder etliche Eberhard Baumaschinen für Wasserbauprojekte im Einsatz. Aktuell laufen Arbeiten an Aare, Thur und Wigger. Neben dem Know-how und der Maschinenpower kann Eberhard auch die Flussbausteine aus dem eigenen Steinbruch liefern.

Im Zusammenhang mit der Konzessionserneuerung für das Wasserkraftwerk Gösgen realisiert der Kanton Solothurn das Projekt «Hochwasserschutz und Revitalisierung Aare». Das Projekt vereint den Schutz vor Hochwasser und die Aufwertung der vom Wasser geprägten Lebensräume entlang der Aare. Das Gesamtprojekt ist in drei Etappen aufgeteilt und umfasst Erdbewegungen in der Grössenordnung von 0,5 Mio. m³. Der Aushub von neuen Seitengerinnen vergrössert den Fliessquerschnitt und senkt den Hochwasserspiegel. Die 1. Etappe bis im Frühjahr 2015 umfasst 163'000 m³ Erdbewegung. Die abgetragenen Sedimentablagerungen werden direkt der Wiederverwendung zugeführt oder vor Ort aufbereitet und für Dammerhöhungen verwendet. Für die Befestigung von zwei Inselköpfen sind rund 6000 t Wasserbausteine nötig.

Schwerpunktthema Wasserbau. Eberhard: Wigger



Als ökologische Ausgleichsmaßnahme für den 6-Streifen-Ausbau der A1 zwischen Härkingen und Wiggertal realisiert das Bundesamt für Strassen (Astra) eine 850 m lange Verlegung und Renaturierung der Wigger. Das neue Flussbett wird von 10 auf mindestens 20 m verbreitert. Die Ufer sind wieder möglichst natürlich gestaltet; Kies- und Sandbänke sorgen für ein naturnahes Flussbild. Anstelle eines starren Längsverbaus sichern 24 Bühnen das Flachufer. Eine 100 m lange Blockrampe dient als Fischtreppe und ersetzt die bestehende Sohlschwelle. Für diese Flussverbauungen liefert das [Porphywerk Detzeln](#) rund 10'000 t Wasserbausteine. Nach der vorgängigen Umliegung der Werkleitungen starteten Schürfraupe, Raupenlader und knickgelenkte Muldenkipper Anfang September mit dem trockenen Aushub von 100'000 m³ kiesigem Material für das neue Flussbett. Rund 30'000 m³ Schütt- und Kiesmaterial werden vor Ort zwischengelagert und zur späteren Verfüllung des alten Bachbetts verwendet. Der hochwertige Kies gelangt in ein Kieswerk. Die Verlegung der Wigger soll im Herbst 2015 abgeschlossen sein.

Schwerpunktthema Wasserbau. Eberhard: Thur



In der 2. und letzten Bauetappe im Rahmen des Projekts «Hochwasserschutz und Auenlandschaft Thurmündung» gilt es, die Thur vom Rest ihres Korsetts zu befreien und gleichzeitig Landwirtschaftsland vor Hochwasser zu schützen.

Für Teil 1 der 2. Etappe wird im Eggrank auf dem Gemeindegebiet von Kleinandelfingen die bestehende Verbauung auf der Flussaussenseite rückgebaut und durch Lenkbuhnen ersetzt. Die quer zum Ufer stehenden Dämme verlangsamen die Fließgeschwindigkeit am Ufer und vermindern die Seitenerosion. Dadurch wird das Ufer ökologisch aufgewertet und die dahinterliegende Kantonsstrasse besser geschützt. Die Steinblöcke der Lenkbuhnen ragen 30 cm aus der Flusssohle, liegen aber unter dem Wasserspiegel. Für diese Massnahmen sind 9500 t Wasserbausteine nötig – 4500 t Porphy-Schroppen bis 3,5 t und 4000 t Muschelkalkblöcke bis 10 t. Aus Sicherheitsgründen wird die Thur im Eggrank um 11'000 m² verbreitert und der Kiesstrand Richtung Norden verschoben. Dazu sind 41'000 m³ Erdverschiebung nötig.

Veränderung. Eberhard



Die Veränderungen betreffen vor allem die Unternehmenseinheit Umwelt | Projekte, wo ab dem 1. Januar 2015 die Geschäftseinheiten EbiA und EbiV neu organisiert werden.

Die Geschäftseinheit EbiA fokussiert sich auf die Akquisition und die Abwicklung von Projekten im Altlastbereich. Die Geschäftseinheit EbiV konzentriert sich auf die Produktion, die Logistik und die Entsorgung. Christof Dietz ist der neue Geschäftsführer von EbiV und löst Stefan Eberhard in dieser Funktion ab. Martin Preisig übernimmt die Leitung der beiden Anlagen ESAR und BAZO. Die Betriebsleitung BAZO wechselt von Maurus Alig zu Reto Übelhart. Walter Rüegg tritt per Ende August 2015 in den wohlverdienten Ruhestand, und Maurus Alig wird seine Nachfolge im Bereich Deponieentwicklung übernehmen. Patric van der Haegen übernimmt neu die Funktion als Leiter Entwicklung. Stefan Eberhard arbeitet sich 2015 in die Funktion Geschäftsleitungsausschuss Unternehmenseinheit Umwelt | Projekte ein. Das Ziel ist, dass er ab 2016 die Nachfolge von seinem Vater Heinrich Eberhard antreten kann.

Eberhard Filmpool



Wer neben den Newsbeiträgen auf unserer Homepage auch noch bewegte Bilder aus dem Baustellen-Alltag der Eberhard Unternehmungen sehen möchte, den verweisen wir auf unseren Filmpool.

Die 25 zur Verfügung stehenden Filmbeiträge decken fast den gesamten Arbeitsbereich und ein Teil der Werke der Eberhard Unternehmungen ab. Ob Rückbau, Saugbaggereinsätze, Pistensanierung, Bodenwaschanlage, Altlastsanierungen oder Gesamtleistung – Sie finden in unserem Pool zu fast jedem Thema einen Filmbeitrag. Die neusten Beiträge befassen sich mit dem BodenAnnahmeZenter BAZO in Oberglatt, der Sanierung der Deponie Landauer in Riehen und der Aufbereitung, dem Bahntransport und Schiffsverlad von kontaminierten Materialien.



Der nächste Eberhard.Newsletter erscheint im März 2015.
Newsletter-Redaktion: redaktion@eberhard.ch

